



Katharina Gröne (Hrsg.), Boris Braun (Hrsg.), Sinah Kloß (Hrsg.), Martin Schüller (Hrsg.), Michael Bollig (Hrsg.)

Fairer Handel

Chancen, Grenzen, Herausforderungen

228 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-215-5,
28,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Der vorliegende Band bündelt den gegenwärtigen Stand der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung im deutschsprachigen Raum zum Themenfeld des Fairen Handels. Dieser wurde – trotz eines gesteigerten Bedürfnisses nach ethisch verantwortungsvollem Konsum – bisher vorrangig in der Konsumforschung und kaum in den Geistes- und Sozialwissenschaften diskutiert.

Neun Beiträge, verfasst von Autorinnen und Autoren ganz unterschiedlicher Fachdisziplinen, untersuchen den Fairen Handel und seine Alternativen als kulturelles Phänomen, analysieren seine Wertschöpfungsketten und diskutieren seine sozialen, ökonomischen und umweltrelevanten Auswirkungen kontrovers. Zudem liegt ein besonderer Fokus auf dem Globalen Süden, was die bisherige Forschung entscheidend erweitert.



© Annette Hammer

Katharina Gröne

Katharina Gröne, geb. 1983, studierte Politikwissenschaften, Islamwissenschaften sowie Afrikanistik und promoviert im Fach Ethnologie an der Universität zu Köln. Sie ist Mitarbeiterin des »Cologne Global South Studies Center« der Universität zu Köln. Ihre Schwerpunkte sind Stadt- und Umweltethnologie und Politische Anthropologie. Feldforschungen führten sie u. a. nach Südafrika.



© Fabian Sonnenburg

Boris Braun

Boris Braun, geb. 1962, ist Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität zu Köln und Vorstandsmitglied des »Cologne Global South Studies Center«. Seine Schwerpunkte sind Globalisierung und Standards, Folgen globaler Umweltveränderungen, Umwelt- und Naturschutz, Stadt- und Regionalforschung. Feldforschungen führten ihn nach Süd- und Südostasien, Australien, Europa.



© Britta Frenz

Sinah Kloß

Sinah Kloß, geb. 1984, ist Ethnologin und Forschungsgruppenleiterin am »Bonn Center for Dependency and Slavery Studies« der Universität Bonn. Ihre Schwerpunkte sind Materielle Kultur und Konsum, Biopolitik, Migration und Religion. Forschungen führten sie nach Suriname und Guyana, u. a. zu Entwicklungskonzepten und Ethnopolitisierung.



© Hannah Witte

Martin Schüller

Martin Schüller, geb. 1964, ist Dipl.-Agrar- & Umweltingenieur. Er ist in den Bereichen Ressourcenschutz, nachhaltige tropische Landwirtschaft sowie Fairer Handel tätig. Langjährige Auslandseinsätze führten ihn nach Afrika und Lateinamerika. Seit 2010 ist er bei »TransFair e. V.« und u. a. zuständig für Entwicklungspolitik.



© Michael Wodak

Michael Bollig

Michael Bollig, geb. 1961, ist Professor für Ethnologie an der Universität zu Köln und stellvertretender Sprecher des »Cologne Global South Studies Center«. Seine Schwerpunkte sind Umweltethnologie, Globalisierung und hirtennomadische Gesellschaften. Langjährige Forschungen führten ihn ins östliche und südliche Afrika u. a. zu den Themen Konfliktaustragung, Ressourcenmanagement und Naturschutz.